Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 52 (1926)

Heft: 16

Artikel: Grüne Tage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-459051

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wieder muß ber Sechseläuten-Bogg auf einen Saufen fteben und fich mundern

Ob bes Menschen Grausamkeit im Allgemeinen, Und bes Jürchers im Besundern.

GRÜNE TAGE

Wie wenig braucht's boch oft zur Seligkeit! Ein Endchen Feld und Wald, ein Stücklein blauen Himmel Und der Insekten sumsendes Gewimmel Und keine sund'ge Seele weit und breit,

Indes du selbst, vergraben tief im Grase Die Dichter- oder Philosophennase Zur Höhe reckst und grüne Träume spinns Um dann mit diesem köstlichen Gewinst

- Bielleicht vermehrt um einen leichten Schnupfen - Boll innerer Mufik nach haus zu hupfen.

Bur Höhe reckst und grüne Träume spinnst, — Der Schnupfen schwand, die stille Freude blieb. Um dann mit diesem köstlichen Gewinst Ja, diese grünen Tage hab' ich lieb! B. S.